Landkreis Uelzen
Der Landrat

Protokoll

über die Sitzung des Kreistages des Landkreises Uelzen
der Wahlperiode 2016 – 2021

Sitzung: Dienstag, 26.06.2018

Raum, Ort: Mensa Apollonia-Oberschule Uelzen, Ebstorfer Straße 1, 29525 Uelzen

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:25 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

3 Einwohnerfragestunde

4 Feststellung der Tagesordnung

5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 17.04.2018

6 Jahresabschluss 2015 des Landkreises Uelzen
Vorlage: VO/2018/306

7 Änderung der Satzung des Landkreis Uelzen zur Förderung der Kindertagespflege
Vorlage: VO/2018/330

8 Änderung der Besetzung des Jugendhilfeausschusses
Vorlage: VO/2018/331

9 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.04.2018 auf Besetzung des Bewertungsgremiums Kreishausneubau zur Bewertung der Qualität der Angebote mit je einer Vertreterin/Vertreter aus jeder Fraktion
Vorlage: VO/2018/322

10 Antrag Bündnis 90/Die Grünen - Einwendungen A 39

11 Ausweisung des Naturschutzgebietes "Bobenwald"
Vorlage: VO/2018/299

12 Ausweisung des Naturschutzgebietes "Brambosteler Moor"
Vorlage: VO/2018/317

13 Entwurf Abfallwirtschaftskonzept für den Landkreis Uelzen 2018-2023
Vorlage: VO/2018/320

14 IT-Verbund Uelzen AöR - Änderung der Satzung
Vorlage: VO/2018/298

15 Kurgesellschaft Bevensen mbH - Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat
Vorlage: VO/2018/273

16 Gesellschaft für Wohnungsbau des Kreises Uelzen mbh (gwk) - Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat
Vorlage: VO/2018/247

17 Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg gAöR - Besetzung Verwaltungsrat
Vorlage: VO/2018/332

18 Vertretung Gremienmitglieder
a) Trägerversammlung Jobcenter
b) Verbandsversammlung IT-Verbund Uelzen
c) Verbandsversammlung/ -ausschuss Wasserversorgungszweckverband
Vorlage: VO/2018/319

19 Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

20 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

21 Anfragen

22 Einwohnerfragestunde

23 Schließung der öffentlichen Sitzung

Anwesende:

reguläre Mitglieder

Landrat Dr. Blume, Heiko	Landrat
KTA Beecken, Uwe	UWG
KTA Blankenburg, Jakob	SPD
KTA Dobslaw, Andreas	SPD
KTA Fabel, Rainer	FDP
KTA Feller, Martin	GRUENE
KTA Franke, Klaus-Georg	UWG
KTA Dr. Graf, Günther	CDU
KTA Großmann, Ivonne	SPD
KTA Hallier, Jürgen Peter	SPD
KTA Hieke, Maik	AfD
KTA Hillmer, Jörg	CDU
KTA Hinrichs, Jürgen	SPD
KTA Hinrichs, Udo	CDU
KTA Hüdepohl, Stefan	CDU
KTA Hyfing, Léonard	FDP
KTA Jäkel, Karsten	CDU
KTA Dr. Janßen, Birgit	GRUENE
KTA Jordan, Markus	GRÜNE
KTA Dr. Koch, Kerstin	SPD
KTA Kohlmeyer, Thomas	AfD
KTA Kötke, Brigitte	SPD
KTA Lemm, Max	CDU
KTA Markert, Birgit	SPD
KTA Martens, Jörg	CDU
KTA Mocek, Christian	CDU
KTA Munstermann, Ralf	UWG
KTA Ohrenschall-Reinhardt, Birgit	GRUENE
KTA Platzer, Martin	DIE LINKE
KTA Putzier, Jan Henner	SPD
KTA Sackmann, Hans-Heinrich	CDU
KTA Schmidt, Ulf	CDU
KTA Scholing, Heinrich	GRÜNE

KTA Staßar, Edgar	CDU
KTA Tieding, Christopher	CDU
KTA Widdecke, Michael	CDU

Gäste

Bürgerinnen und Bürger,

Linke, Tobias

Verwaltung

KVD'in Bölling, Anna Katharina	Dez. II
KVR Christ, Marcus	S 13
Goerge, Simon	awb
EKR Liestmann, Uwe	Dez. I
LBD Peters, Frank	Dez. III
Schulze, Elke	Gleichstellungsbeauftragte

Protokollführung

Schroeb-Hering, Angela	S 13

Abwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Bersiel, Andreas	SPD	abwesend
KTA Cordes, Hans-Jürgen	CDU	entschuldigt
KTA Hampel, Armin-Paulus	AfD	entschuldigt
KTA Klippe, Gudrun	GRUENE	entschuldigt
KTA Meyer, Alfred	UWG	entschuldigt
KTA Weichsel, Hans-Heinrich	CDU	entschuldigt
KTA Ziplys, Kurt	SPD	entschuldigt

Protokoll

Öffentlicher Teil:

---

1 . Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

---

2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Sieben KTA sind nicht anwesend..

---

3 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

---

4 . Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende weist auf die Nachtragseinladung aufgrund von Dringlichkeit hin. Die TOP 15 und 16 werden abgesetzt, da sie bereits abschließend behandelt wurden.

Die Tagesordnung wird so verändert mit einer Gegenstimme festgestellt.

---

5 . Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 17.04.2018

Beschluss:

Das Protokoll wird mit 4 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

---

6 . Jahresabschluss 2015 des Landkreises Uelzen
Vorlage: VO/2018/306

EKR Liestmann trägt vor, dass der Jahreshaushalt zum sechsten Mal auf doppischer Basis für das Jahr 2015 aufgestellt wurde. Das Rechnungsprüfungsamt hat diesen geprüft. EKR Liestmann verliest den Bestätigungsvermerk anhand der Vorlage. Das RPA schließt mit der Aussage, dass es gegen die Entlastung des Landrates keine Bedenken gebe.

KTA Fabel merkt an, dass 5,1 Mio. Euro Überschuss ein sehr positives Ergebnis sei, doch das Jahr 2015 liege bereits eine Weile zurück. Er weist darauf hin, dass der dazugehörige Jahresabschluss des Gesundheitsamtes immer noch nicht vorliege. Um jedoch künftig fundierte Haushaltsplanungen aufstellen zu können, sei Aktualität der vorliegenden Haushaltszahlen gefordert. Trotz der kritischen Betrachtung werde die FDP die Beschlussfassung mittragen. Landrat Dr. Blume nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

a) Der Kreistag beschließt den Jahresabschluss 2015 gemäß § 129 Absatz 1 Satz 3 NKomVG.

b) Der Kreistag beschließt, den Jahresüberschuss des Jahres 2015 in Höhe von insgesamt 5.130.089,94 € der Rücklage aus Überschüssen zuzuführen. Die Aufteilung erfolgt auf die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 4.967.967,22 € und der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 162.122,72 €.

c) Der Kreistag beschließt, aufgrund des vorliegenden Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses dem Landrat gem. § 129 Absatz 1 Satz 3 NKomVG die uneingeschränkte Entlastung für das Jahr 2015 zu erteilen.

---

7 . Änderung der Satzung des Landkreis Uelzen zur Förderung der Kindertagespflege
Vorlage: VO/2018/330

Die Ausschussvorsitzende KTA Kötke erläutert anhand der Vorlage, dass aufgrund des Landesbeschlusses Kinder im Kindergartenalter in Kindertagesstätten beitragsfrei zu stellen sind. Kinder in Tagespflegeeinrichtungen sollen gem. dem Vorschlag der Kreisverwaltung dem gleichgestellt werden. Diese Veränderung ziehe eine Satzungsänderung nach sich.

KTA Hillmer ergänzt, dass inzwischen auch auf Landesebene beschlossen sei, die ersetzende Kindertagespflege der Kindergartenbetreuung gleichzustellen – allerdings nicht die ergänzende Betreuung, wie es auf Landkreisebene gelten soll.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Uelzen zur Förderung der Kindertagespflege und zur Erhebung von Kostenbeiträgen für Kindertagespflege gem. §§ 22 – 24 a, 90 Sozialgesetzbuch VIII – SGB VIII – (Satzung Kindertagespflege).

---

8 . Änderung der Besetzung des Jugendhilfeausschusses
Vorlage: VO/2018/331

Frau Bölling fasst anhand der Vorlage die Änderung der Besetzung des Jugendhilfeausschusses vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag stellt fest, dass dem Jugendhilfeausschuss für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zukünftig Herr KTA Heiner Scholing als stimmberechtigtes Mitglied und Herr KTA Martin Feller als dessen Vertreter angehören.

---

9 . Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.04.2018 auf Besetzung des Bewertungsgremiums Kreishausneubau zur Bewertung der Qualität der Angebote mit je einer Vertreterin/Vertreter aus jeder Fraktion
Vorlage: VO/2018/322

LBD Peters ergänzt zur Vorlage, dass sich der Kreisausschuss am 13. März 2018 auf die Besetzung der Bewertungskommission einvernehmlich geeinigt habe und KTA Weichsel, als Architekt mit Fachkenntnissen, Mitglied im Gremium sein soll. Anschließend habe die Fraktion Bündnis90/Die Grünen den Antrag gestellt, dass alle Fraktionen in dem Gremium vertreten sein sollen. Diese Möglichkeit sei vom Kreisausschuss auch im März schon erwogen aber verworfen worden. Aufgrund des Antrages habe sich der Kreisausschuss am 8. Mai noch einmal mit der Thematik befasst und hat seine Sichtweise, das Gremium nicht um weitere Mitglieder zu erweitern, weil dies die Entscheidungsfindung erschwere, bekräftigt. Weiter habe der für die Frage zuständige Kreisausschuss gem. NKomVG beschlossen, dem Kreistag die Nichtbefassung zu empfehlen.

Fraktionssprecherin von Bündnis90/Die Grünen Ohrenschall-Reinhardt bedauert, dass das NKomVG die Nichtbefassung im Kreistag ermögliche. Aufgrund dessen erfolge nun leider kein öffentlicher Meinungsaustausch, welches für die Transparenz nicht förderlich sei.

KTA Jordan fügt hinzu, dass er in den vergangenen Jahren als Sachverständiger an vielen städtebaulichen und hochbaulichen Wettbewerben teilgenommen habe, sich jedoch nicht erinnere, dass politisch Beteiligte dabei ausgeschlossen worden seien. Insbesondere, wenn es um die Gestaltung eines öffentlichen Gebäudes gehe, sei die Politik zuständig.

Fraktionsvorsitzender der SPD Dobslaw weist darauf hin, dass er es gewesen sei, der den KTA-Kollegen Weichsel von der CDU-Fraktion als ausgewiesenen Fachmann als Kreistagsvertreter für das Gremium vorgeschlagen habe. Der Kreisausschuss habe dem dann einvernehmlich zugestimmt. Auch werde die Frage des Auftragszuschlags an einen Generalunternehmen abschließend im Kreisausschuss getroffen. Eine Nichtbeteiligung des politischen Gremiums weise er deshalb ausdrücklich zurück.

Der Vorsitzende Dr. Graf lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	26
Nein:	7
Enthaltungen:	3

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, sich mangels Zuständigkeit mit dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nicht zu befassen.

---

10 . Antrag Bündnis 90/Die Grünen - Einwendungen A 39

KTA Scholing erläutert, dass zzt. das Planfeststellungsverfahren für den 2. Bauabschnitt der A39 zwischen Lüneburg und Bad Bevensen laufe. Die Einwendungsfrist ende am 2. August, insofern bedanke er sich, hierzu kurzfristig vortragen zu können. KTA Scholing betont ausdrücklich, dass es hier nicht um das Für oder Gegen zur A39 gehe, sondern wie Einfluss genommen werden könne, um negative Auswirkungen für den Landkreis abzuwenden. Hier sei neben der Veränderung des Baulastträgers vom Bund zum Land vor allem die künftige Bemautung von Bundesstraßen in den Blick zu nehmen. Ortsumgehungen seien nur bei Bundes-, nicht bei Landesstraßen realistisch, bestehe doch Einigkeit, dass die Situation an der B 4 für die Anwohner unhaltbar ist.

LBD Peters vertritt seitens der Verwaltung die Auffassung, dass die herabstufende Klassifizierung von parallel führenden Bundesstraßen gem. Straßengesetz in der Regel nachvollziehbar begründet werden könne.

Fraktionsvorsitzender der SPD Dobslaw stimmt der Sichtweise der Verwaltung zwar grundsätzlich zu. Dies sei letztlich Standard. Doch diese Herabstufung sei nicht zwingend. Bund und Land müssten in Niedersachsen ein etwa gleichlanges Straßennetz instand halten. Der Bund stelle jedoch erheblich umfangreichere Mittel hierfür zur Verfügung, so dass bereits die Instandhaltung für das Land eine Herausforderung darstelle. Ortsumgehungen seien vor diesem Hintergrund sehr unrealistisch. In Lüneburg z.B. gehe jede verkehrstechnische Störung auf der umfahrenden B4, die später zur A39 werde, zu Lasten der Innenstadt Lüneburgs. Ähnliche Auswirkungen im Landkreis Uelzen gelte es zu verhindern. Deshalb werde die SPD-Fraktion den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen unterstützen.

Der Vorsitzende Dr. Graf lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	1
Enthaltungen:	1

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, dass in der Stellungnahme des Landkreises Uelzen folgende Einwendung gegen die im Rahmen der Planfeststellung des 2. Bauabschnitts vorgelegten Planungen der A39 aufgenommen werden:

Die Rückstufung der B4 auf eine Landesstraße wird nicht umgesetzt, da nach der beschlossenen Bemautung von Bundesstraßen eine Landesstraße zwangsläufig zur „Mautausweichstrecke“ würde. Mit einer weiteren Verkehrszunahme und entsprechenden Belastung für die Anlieger wäre zu rechnen.

11 . Ausweisung des Naturschutzgebietes "Bobenwald"
Vorlage: VO/2018/299

LBD Peters fasst den Sachverhalt anhand der Vorlage kurz zusammen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Ausweisung des Naturschutzgebietes „Bobenwald“ entsprechend dem beigefügten Verordnungsentwurf (Anlage 2 zur Vorlage). Die Auswertung der Stellungnahmen aus dem öffentlichen Verfahren (Anlage 1 zur Vorlage) wird zur Kenntnis genommen.

---

12 . Ausweisung des Naturschutzgebietes "Brambosteler Moor"
Vorlage: VO/2018/317

LBD Peters stellt den Sachverhalt anhand der Vorlage dar.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die 1. Verordnung zur Änderung der Verordnung der Bezirksregierung Lüneburg über das Naturschutzgebiet „Brambosteler Moor“ in der Gemeinde Wriedel, Samtgemeinde Altes Amt Ebstorf, Landkreis Uelzen und der Stadt Munster, Landkreis Soltau-Fallingbostel, vom 23. Juni 1988 (Anlage 6 zur Vorlage), einschließlich der maßgeblichen Karte (Anlage 5 zur Vorlage). Die Abwägung der Einwendungen aus dem öffentlichen Verfahren (Anlage 2 zur Vorlage) wird zur Kenntnis genommen.

---

13 . Entwurf Abfallwirtschaftskonzept für den Landkreis Uelzen 2018-2023
Vorlage: VO/2018/320

Ausschussvorsitzender KTA Hüdepohl trägt anhand der Vorlage den Sachverhalt zur Beschlussfassung vor. Das Abfallwirtschaftskonzept werde gemäß § 21 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und § 5 Niedersächsisches Abfallgesetz (NabfG) für den Zeitraum 2018 – 2023 fortgeschrieben. Die vorgesehenen Beratungen erfolgen nach dem das Beteiligungsverfahren abgeschlossen ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, der Eröffnung des Beteiligungsverfahrens für den Entwurf des Abfallwirtschaftskonzeptes für den Landkreis Uelzen 2018 bis 2023 zuzustimmen.

---

14 . IT-Verbund Uelzen AöR - Änderung der Satzung
Vorlage: VO/2018/298

Landrat Dr. Blume fasst zusammen, dass – ausgelöst durch die EU-Datenschutzgrundverordnung – ein Informationssicherheitsbeauftragter zu bestellen ist, der direkt dem IT-Vorstand untersteht. Insofern ist eine Satzungsänderung notwendig.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, der 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinsamen kommunalen Anstalt IT-Verbund vom 21.12.2009 in der der Vorlage beigefügten Fassung zuzustimmen.

---

15 . Kurgesellschaft Bevensen mbH - Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat
Vorlage: VO/2018/273

Der TOP ist abgesetzt, da bereits behandelt.

---

16 . Gesellschaft für Wohnungsbau des Kreises Uelzen mbh (gwk) - Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat
Vorlage: VO/2018/247

Der TOP ist abgesetzt, da bereits behandelt.

---

17 . Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg gAöR - Besetzung Verwaltungsrat
Vorlage: VO/2018/332

Landrat Dr. Blume schlägt vor, an seiner Stelle ab dem 01.07.2018 den Nachfolger von LBD Peters als Bau- und Umweltdezernent, Herrn BD Tobias Linke, als Mitglied des Verwaltungsrates der gAöR-GM zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, entsprechend des Vorschlags von Landrat Dr. Blume an dessen Stelle ab dem 01.07.2018 den neuen Bau- und Umweltdezernenten des Landkreises Uelzen, Herrn BD Tobias Linke, als Mitglied des Verwaltungsrates der gemeinsamen kommunalen Anstalt des kommunalen Rechts „Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg“ (gAöR-GM) zu bestellen.

---

18 . Vertretung Gremienmitglieder
a) Trägerversammlung Jobcenter
b) Verbandsversammlung IT-Verbund Uelzen
c) Verbandsversammlung/ -ausschuss Wasserversorgungszweckverband
Vorlage: VO/2018/319

Landrat Dr. Blume schlägt vor, dass in die vorgenannten Gremien künftig die in der Vorlage genannten Vertreter entsandt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

1. Der Kreistag stellt fest, dass EKR Liestmann ab sofort als Vertreter von Frau Bölling in die Trägerversammlung des Jobcenters entsandt wird.
2. Der Kreistag stellt fest, dass KVR‘in Kösel ab sofort als Vertreterin von EKR Liestmann in den Verwaltungsrat der Gemeinsamen kommunalen Anstalt IT-Verbund Uelzen entsandt wird.
3. Der Kreistag stellt fest, dass ab 1.7.2018 Herr Linke anstelle von Landrat Dr. Blume in die Verbandsversammlung und in den Verbandsausschuss des Wasserversorgungszweckverbandes entsandt wird.

---

19 . Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

19.1 Beitragsfreiheit für Kinder im Kindergartenalter

Als Ergebnis zu den Beratungen zum Antrag der SPD zur Beitragsfreiheit der Kinder im Kindergartenalter, hat der Kreisausschuss am 19. Juni beschlossen, die (Netto-) Ersparnisse des Landkreises den Gemeinden zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung hatte den Kommunen bereits vor Monaten in Aussicht gestellt, dass die Mittel aus der wirtschaftlichen Jugendhilfe im System Jugendhilfe verbleiben sollen. Dies solle nun so umgesetzt werden, wobei noch weitere Berechnungen erforderlich seien.

19.2 Anbau von Klassenräumen der BBS II

Am 29.5. hat der Kreisausschuss beschlossen, die Planungskosten für einen Anbau an das Gebäude der BBS II/Esterholzer Straße in Höhe von 110.000 € als außerplanmäßige Ausgabe im laufenden Haushaltsjahr zur Verfügung zu stellen. Welche Variante umgesetzt wer-

den soll, werde zzt. vom Gebäudemanagement geprüft. Die für die Baumaßnahme erforderlichen Kosten werden im Rahmen der Haushaltsberatungen in den Haushalt 2019 aufgenommen. Die Maßnahme wird notwendig, weil die Stadt Uelzen die angemieteten Räume in der Hermann-Löns-Schule gekündigt hat.

19.3 Neubau der BBS I am Standort Wilhelm-Seedorf-Straße, Uelzen

Ebenfalls am 29. Mai hat der Kreisausschuss empfohlen, die erforderlichen Mittel für die Planung der wirtschaftlichsten Variante, einem Neubau im zukünftigen Berufsschulzentrum an der Wilhelm-Seedorf-Str. in 2019, und den entsprechenden Bau ab 2020 zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig hat das Gebäudemanagement den Auftrag für die detaillierte Planung dieser Variante erhalten.

---

20 . Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

20.1. Kinder- und Jugendpsychiatrische Tagesklinik in Uelzen

Landrat Dr. Blume berichtet, dass in Bad Bevensen zum 1. September von der Psychiatrischen Klinik Lüneburg eine Tagesklinik als Interimslösung eingerichtet werde. Spätestens zum 1.1.2021 solle dann in Uelzen eine Kinder- und Jugendpsychiatrische Tagesklinik entstehen.

20.2 Verabschiedung LBD Peters

Landrat Dr. Blume verabschiedet LBD Peters mit einem Blumenstrauß, da dieser heute das letzte Mal vor Eintritt in den Ruhestand am Kreistag teilnimmt. Herr Peters werde eine große Lücke hinterlassen, weil seine Erfahrung und Know How künftig nicht mehr zur Verfügung stünden. LBD Peters bedankt sich und fügt hinzu, dass er seinen Beruf stets gerne ausgeübt habe, sich jetzt jedoch auch auf die freie Zeit anschließend freue.

---

21 . Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

KTA Dobslaw verabschiedet, auch im Namen des Kreistages, den ausscheidenden LBD Peters. Er wisse von Mitarbeitern, dass Herr Peters ein beliebter Vorgesetzter sei, der auch zu seinen Mitarbeitern stehe. KTA Dobslaw bedankt sich für die stets sachliche, wenn auch nicht immer inhaltlich übereinstimmende gute und angenehme Zusammenarbeit mit einem Blumenstrauß und Präsent.

---

22 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

---

23 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

KTA Dr. G. Graf
Kreistagsvorsitzender

Landrat

A. Schroeb-Hering
Protokollführung